

Kulturnacht in Hänichen MZ 12.3.2026

Zum 21. Mal findet die Kultur- und Erlebnisnacht in Gräfenhainichen statt. Was es am Sonnabend auf den Bühnen alles zu erleben gibt.

VON THOMAS KLITZSCH

GRÄFENHAINICHEN/MZ. Zum 21. Mal findet am kommenden Sonnabend die Kultur- und Erlebnisnacht in Gräfenhainichen statt. Veranstalter sind wieder die Mitglieder der Kulturbände, die seit mehr als einem Jahr nach passenden Künstlern für die Bühnen der acht Spielstätten Ausschau gehalten haben – und das mit Erfolg.

Auch in diesem Jahr soll wieder für jeden Geschmack etwas dabei sein. Das Repertoire reicht von Humor bis Rock und von Busch bis – natürlich – Paul Gerhardt. Denn zu Ehren des Geburtstages des Kirchenliederdichters wird gefeiert. Da werden die „Salttown Voices“ im Paul-Gerhardt-Haus bestimmt eines seiner Lieder anstimmen.

Dagegen rockt die „Nigel Connell Band“ in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, was das Zeug hält. Das Kontrastprogramm wartet in der Paul-Gerhardt-Kapelle. Der Leipziger Sänger und Schauspieler Johannes Kirchberg will dort seinem Motto – „Solange es schwer geht, geht es bergauf“ – treu bleiben.

Annemarie Schmidt kommt aus Leipzig in den Wasserturm. Der ist ja allen aus den vergangenen Jahren als besondere Adresse für Kleinkunst zur Kulturnacht bekannt. Daran wird auch die Künstlerin als „Frau Oma“ mit ihrem kabarettistischen Programm sicher



Mitglieder der Kulturbände freuen sich auf die Kulturnacht.

FOTO: KLITZSCH



Ihr Lokalreporter:
Andreas Hübner (ah),
Telefon: 03491/45 88 13,
E-Mail: andreas.huebner@mz.de

anknüpfen. Das „Kurbel-Theater“ wird in der Stadtbibliothek Wilhelm Busch die Ehre erweisen.

Wer den Weg in die Aula der Ganztagschule Ferropolis findet, wird mit heißen Rhythmen von „We are Tribubu“ entlohnt. Gedoubelt wird außerdem das DDR-Komikerduo Herricht und Preil. Die Originale leben schon lange nicht mehr, aber die Doubles versprechen, dicht an sie heranzureichen. Überzeugen kann man sich davon

im Versammlungsraum über der Bibliothek.

Zum krönenden Abschluss wird zum Absacker ab 22 Uhr in die Grüne Gasse zum GCC eingeladen. Die Kulturnacht startet ab 19 Uhr in den Spielstätten. Dabei zählt die farbliche Markierung für die erste Spielstätte, um einen Sitzplatz zu bekommen.

Auf dem Boulevard geht es aber bereits ab 16 Uhr los. In den Geschäften gibt es neben den üblichen Waren auch Musik. So spielt die Gruppe „Karl-Marx-Straße“ im Modegeschäft „City Moden“, aber auch „Ernsting's Family“, das Blumengeschäft „Pustblume“ und die „Alte Schmiede und Bauschlosserei August Reinhardt“ sind mit dabei. Hier treten „Last N'ght“, „KLINKE“ und „Verges Kah“ auf.

Auch für die jüngeren Besucher ist wieder gesorgt. Um 17 Uhr startet das Puppentheater im Raum des Gräfenhainichener Carnevals Clubs in der Grünen Gasse. Was an diesem Tag auf dem Spielplan steht, ist noch eine Überraschung. Aber freuen kann man sich schon drauf.

Die Turmbläser werden die Gäste der Kultur- und Erlebnisnacht um 18 Uhr am oberen Stadtturm und anschließend an der Kirche St. Marien mit Bläserklängen auf den Abend einstimmen. Auch für das leibliche Wohl ist auf den Wegen, in den Geschäften oder Höfen gesorgt.

Die Band „Karl-Marx-Straße“ wird auch in diesem Jahr auf dem Boulevard spielen.



FOTO: THOMAS KLITZSCH